



Jahresbericht 2010 des Präsidenten der AVA Color an die 80. GV vom 7. Mai 2011 in Zofingen

Sehr geehrte Gönner, liebe Kolleginnen und Kollegen

Der Vorstand der Vereinigung für Bildung in den Berufsfeldern Farbe, Form und Gestaltung war auch in diesem Jahr bemüht, seinen Mitgliedern wertvolle Dienstleistungen anzubieten.

Ich bedanke mich bei allen herzlich für Ihren grossen und aufopfernden Einsatz, welchen Sie für die AVA Color leisten. Die Lehrkräfte in Berufsfeldern Farbe, Form und Gestaltung dürfen stolz auf ihre Vereinigung sein. Es bedarf aber einer grossen Portion Idealismus, welche einige Mitglieder an den Tag legen, damit alle von den Dienstleistungen der AVA Color profitieren können.

Mitglieder

Folgende Mutationen wurden verzeichnet:

	<i>Mai 2010</i>	<i>Mai 2011</i>
Vorstand	7	8
Aktive	145	137
Gönner	11	11
Passive	15	15
Ehrenmitglieder	8	8
Freimitglieder	37	37

Vorstandstätigkeit

Mitglieder des Vorstandes

Roland Suter Präsident, Willi Frei Vizepräsident, Daniel Sigrist Fachverlag, Thomas Siegrist Kasse, Renzo Mascherin Kurse, Herbert Kunz IG Carrossier Lackiererei und Armin Balmer IG Maler. Vakant: Kommunikation.

Der Vorstand traf sich viermal zu einer Vorstandsitzung. Am 20. September 2010 in Zürich, am 23. Oktober 2010 in Olten, am 17. Januar 2011 und am 7. März 2011 wiederum in Zürich.



Maler

IG-Maler: Armin Balmer und Roland Suter

Bildungsplan Malerpraktiker EBA und Maler EFZ

Eine Arbeitsgruppe des SMGV ist mit der Ausarbeitung des Bildungsplans für Malerpraktiker EBA und Maler EFZ beauftragt. Mitbeteiligt in dieser Gruppe sind auch zwei Vertreter der AVA-Color. Die Arbeitsgruppe hat in Arbeitsweekends und mehreren Sitzungen den Bildungsplan weitgehend fertiggestellt und ist jetzt in einem weiteren Schritt für den Schullehrplan und die überbetrieblichen Kurse zuständig.

Zusammenarbeit SMGV

Der letztjährige Jahresbericht der AVA Color blieb nicht ohne Wirkung und schon im Juni 2010 trafen sich die beiden Präsidenten - SMGV Alphons P. Kaufmann und AVA Color Roland Suter – zu einem klärenden Gespräch in Frick AG. Beide Seiten vereinbarten kooperierend miteinander zusammenzuarbeiten.

Diese Beziehung wurde dann auch vertieft, indem die beiden Vorstandmitglieder der AVA Color, Renzo Mascherin und Armin Balmer, in verschiedensten Kommissionen beim SMGV in der neuen Bildungsverordnung tatkräftig mitarbeiteten. Des Weiteren ist Roland Suter immer noch Mitglied der zentralen Kommission Berufsbildung Maler Schweiz. Dadurch können Informationen und Fachwissen von beiden Seiten regelmässig ausgetauscht werden.

Schon im Mai 2011 steht ein weiteres Treffen mit der Verbandsspitze des SMGV auf dem Programm. Thema: Fachbücher im Bereich Grundbildung. Wir freuen uns in Zukunft auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Zusammenarbeit FRMPP

Auch im vergangenen Vereinsjahr fehlte uns der Vertreter für die französisch sprechende Schweiz. Wir bedauern dies natürlich sehr, können die Situation aber leider nicht ändern. Deshalb fand auch im vergangenen Jahr keine Zusammenarbeit mit der FRMPP statt.



Homepage www.avacolor.ch

Die AVA Color verfügt über eine tolle und hilfreiche Homepage. Sei es mit Unterrichtshilfen, welche direkt online heruntergeladen werden können, mit der unkomplizierten Onlineanmeldung für Weiterbildungskurse oder mit dem Webshop, welcher das Lehrmitteleinkauf sehr stark vereinfachte.

Zukunft Fachverlag

Der Vorstand traf sich am Samstag, 23.10.10 in Olten zu einem Brainstorming. Christian Emmenegger, Dipl. Wirtschaftsprüfer, MBA-IMC und Dr. jur. Jürg Roth, Fürsprecher und Notar analysierten die aktuelle Situation unseres Fachverlages. Sie führten das Brainstorming und empfahlen uns den Fachverlag in eine juristische Person umzuwandeln. Ihre Begründungen kurz zusammengefasst:

Ein Verein hat von Gesetzes wegen eine politische, religiöse, wissenschaftliche, künstlerische, wohltätige, gesellige oder andere nicht wirtschaftliche Aufgabe (ZGB Art. 60). Gerade weil bei der AVA Color die wirtschaftliche Tätigkeit stetig zunimmt, ja sogar überhand nimmt, stellt sich die Frage, ob der Vorstand diese gewerbliche Tätigkeit überhaupt noch als Verein wahrnehmen darf, ohne sich verantwortlich zu machen. Zumindest müsste der Verein sich im Handelsregister eintragen lassen. Damit ist das Problem aber noch nicht gelöst, denn dem Vorstand müssten statutarisch die Kompetenzen zur betriebswirtschaftlich effizienten Führung des Fachverlages eingeräumt werden, eine Aufgabe, die neben die ideelle Zweckverfolgung treten würde. Nachdem die Zusammensetzung des Vorstandes von der Wahlentscheidung der Generalversammlung abhängig ist, ist eine kaufmännisch effiziente Verlagsführung ohnehin nicht gewährleistet. Damit sind wir wieder beim Thema der Haftung.

Wenn man die Vereinsform beibehalten möchte, sind umfassende Statutenänderungen notwendig: Irgendwie müsste statutarisch die Führung des Fachverlages anders geregelt werden als die Verfolgung des Ausbildungszweckes im weiteren Sinne sowie die ideelle Zielsetzung i.S. von Art. 3 der Statuten. Eine betriebswirtschaftlich effiziente Führung des Verlags müsste auch entschädigt werden; eine Entschädigung im Sinne von Art. 9 der Statuten dürfte dazu nicht ausreichend sein. Zudem müsste der Verein im Handelsregister eingetragen werden.

Die Haftungsfrage ist ja nur eines von mehreren Argumenten, welches darstellt, das eine Umwandlung in eine juristische Person nötig wäre.

Der Vorstand wird sich in naher Zukunft nochmals vertieft mit diesem Thema befassen und über einen allfälligen Entscheid seine Mitglieder an der nächsten GV informieren.



Carrossier Lackiererei

IG-Carrossier Lackiererei Herbert Kunz & Willi Frei

Im August 2010 wurden erstmals Exemplare des neuen Fachbuches „Lerne Lack“ ausgeliefert. Es löste die Vorabdrücke ab.

Bis Ende Oktober 2010 passierte wenig im Bereich Bildung der Carrossier Lackiererei. Es gäbe zwar im Hintergrund. Roger Nydegger trat von verschiedenen Kommissionen zurück, ebenso Adrian Wirz.

Am 30. Oktober 2010 fand in Zürich eine gemeinsame Aussprache statt. Elf Fachlehrer diskutierten über das weitere Vorgehen bezüglich Zusammenarbeit AVA-Color und VSCI, im

Besonderen waren die Mitarbeit in Kommissionen und die Erarbeitung der QV-Aufgaben die Schwergewichtsthemen.

Bei einem Treffen mit dem VSCI wurde eine Vereinbarung erarbeitet. Die AVA-Color erstellt in Zukunft im Auftrag des VSCI offiziell die QV-Prüfungsunterlagen.

Marcel Brutsche ersetzt Adrian Wirz in der KBQ (Kommission Berufsbild und Qualitätssicherung).

Rolf Baumgartner nimmt Einsitz im Fachausschuss Berufsbildung.

Kurswesen / IG Carrossier Lackiererei

Herbert Kunz

Ein ruhiges Jahr in Sache Kurswesen liegt hinter uns. Es gab einfach keine Anfragen für die Weiterbildung. Einzig ein Mitglied brachte die Idee, die Fachmesse Automechanika in Frankfurt, im September 2010 zu besuchen. Seitens Vorstands bestand kein Anlass eine Fachmesse als Weiterbildungskurs ins Programm aufzunehmen.

Rolf Baumgartner, Berufsfachlehrer in Zürich, anbot sich in Eigenregie den Messebesuch zu organisieren. Für eine kleine interessierte Gruppe besorgte Rolf Billette für die Zugfahrt, Hotelzimmer und Eintritte für diese Messe. So konnten alle profitieren und die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Dafür möchten wir Rolf nochmals herzlich danken, die Planung und Durchführung hatten super geklappt. Dank Rolf wird uns dieser Messebesuch in bester Erinnerung bleiben.

Kurswesen / IG Maler

Renzo Mascherin

Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, hat sich der Vorstand in seiner Klausurtagung in Aegerisee auch mit dem Thema Kurswesen beschäftigt. In den letzten Jahren wurde mehrmals erläutert, dass es schwierig ist für die jeweiligen Kurse genügend Teilnehmer zu finden. Es macht den Anschein, dass es ein Überangebot an Weiterbildungsmöglichkeiten gibt. Viele Berufsfachschulen bieten interne Kurse an, das EHB stellt Zertifikatslehrgänge jeglicher Art zur Verfügung und weitere pädagogische Hochschulen versuchen sich, mit Angeboten an die Lehrkräfte, auf dem Markt zu profilieren. Daneben sind die AVA Color Kurse mit ihrem schmalen Budget und ihrer einfachen Organisation nicht mehr konkurrenzfähig. Das gemeinsame Erleben von fachspezifischen Inhalten scheint nicht mehr stark gewichtet zu werden. Das Engagement der Fachlehrkräfte für viele weitere Aufgaben hält wohl doch auch den Einen und Anderen davon ab, zusätzliche Freizeit für AVA Color Kurse zu opfern.

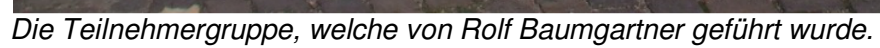
Innerhalb des Vorstandes haben wir deshalb diskutiert, wie wir diesen Gegebenheiten Rechnung tragen sollen. Weil innerhalb des Vorstandes Aufgaben neu verteilt wurden, haben wir das Kurswesen nun auf zwei Mitglieder des Vorstandes verteilt. Herbert Kunz wird sich neu für den Bereich der Carrossier/-in Lackiererei und Renzo Mascherin weiterhin für den Bereich Maler bemühen. Das Kurswesen wird aber nicht mehr als prioritäre Aufgabe der AVA Color betrachtet. Das führt dazu, dass Kurse nur noch bei Bedarf und Wunsch der Mitglieder organisiert werden.

Trotzt der etwas negativer Tendenz, versuchten wir auch in diesem Jahr Kurse auf die Beine zu stellen.

Im März stand wieder einmal die grosse Fachmesse der Maler in München statt. An der „Farbe – Ausbau und Fassade“ konnte man sich mit allen Möglichkeiten der Materialien und Werkzeuge aus der Maler- und Gipserbranche beschäftigen. An solchen Fachmessen ist es nicht selten, dass man auch bekannte Gesichter antrifft und so auch in Gesprächen und Diskussion die Freundschaften pflegt. Nicht immer steht nur der Wunsch nach Weiterbildung im Vordergrund und das ist auch gut so. Ein gemeinsames Bier und ein herzhaftes Lachen können eindeutig die Stimmung heben und dazu beitragen, dass die Alltagssorgen einmal vergessen sind. Besuche an solchen Anlässen kann ich nur empfehlen.

In die gleiche Rubrik fällt auch die Fachmesse „Paint Expo“ eine internationale Leitmesse für industrielle Lackiertechnik. Diese fand im April in Rheinstetten (D) statt. Ob Mitglieder der AVA Color an dieser Messe teilnahmen, entzieht sich aber meines Wissens.

Rolf Baumgartner ergriff bei den Carrossier/-in Lackiererei die Initiative und organisierte für die Mitglieder der AVA Color einen Besuch an der Fachmesse „Automechanika 2010 in Frankfurt am Main“. Nur zögerlich meldeten sich acht Mitglieder an. Trotzdem führte man die Reise in den Nachbarstaat durch und informierte sich über die neusten Entwicklungen im Fahrzeuggewerbe.



A group of approximately ten men are gathered in a laboratory or workshop. One man, wearing a white lab coat, is standing at a table and presenting to the group. The table is equipped with various items: a laptop, a handheld electronic device, a sprayer, and several papers or documents. The background shows shelves with boxes and laboratory equipment, suggesting a professional or research environment.

Kurz darauf war einmal mehr die Berufsmeisterschaft der Dekorationsmaler in Zürich angesagt. Junge Fachleute zeigten den Besuchern ihr Handwerk in Form eines Wettbewerbs. Viele Lehrkräfte besuchten ihre ehemaligen Lernenden und fanden nur lobende Worte für deren Einsatz. Es ist eine Freude diesen jungen Erwachsenen bei der Arbeit zuzuschauen. Zeigen sie doch in bester Manier, wie schön unser Beruf sein kann. Hier heisst es; Leistung lohnt sich! Top motiviert und kreativ übernehmen die Kandidaten und Kandidatinnen Verantwortung und stellen sich der Herausforderung. Als Besucher ist es eindrücklich die Ergebnisse zu sichten und so mancher staunt über die Fähigkeiten, welche sich diese jungen Menschen bereits angeeignet haben.



Einblick in einen Teil der Wettbewerbsobjekte an der Schweizer Berufsmeisterschaft.

AVA-Color Veranstaltungsprogramm 2011

Datum	Veranstalter	Anlass / Ort
Freitag 6. Mai – Samstag 7. Mai 2011	AVA Color	GV AVA Color Zofingen
Mittwoch 5. Oktober - Samstag 8. Oktober 2011	Wordskills	Weltberufsmeisterschaft London
<i>2011-?</i>	<i>AVA Color</i>	<i>Verlagsmesse AVA Color / MeDia / Lernholz / Torso Ort nicht definiert</i>
<i>2011-?</i>	<i>AVA Color</i>	<i>Werksbesichtigung Rupes (Schleifmaschinen) Mailand (Italien)</i>
<i>2011-?</i>	<i>AVA Color</i>	<i>Swiss nano-cube Bildungsplattform zur Mikro- und Nanotechnologie Ort nicht definiert</i>
<i>2011-?</i>	<i>AVA Color</i>	<i>OKHRA Ocker Konservatorium Roussillon en Provence (Frankreich)</i>
<i>2011-?</i>	<i>AVA Color</i>	<i>Arbeitssicherheit 3 M Ort noch nicht bekannt</i>
<i>2011-?</i>	<i>AVA Color</i>	<i>Farbenfabrik kt. Color Uster</i>
<i>2011-?</i>	<i>AVA Color</i>	<i>PEKA Pinselfabrik AG Ebnat Kappel</i>

Kursiv = Veranstaltungsideen



Fachverlag:

Verlagsleiter Daniel Sigrist

Im Namen des Fachverlages danken wir an dieser Stelle allen, welche unsere Bücher, Vorlagen und den diversen Zubehör bei uns bestellen. Ohne ihre/eure Bestellungen bei uns, könnten wir keine weiteren Projekte realisieren. Dies allerdings würden wir auch in Zukunft sehr gerne tun.

Das neue BK-Fachbuch „Lerne Lack“ der Carrossierin/Carrossier Lackiererei ist seit Sommer 2010 im Fachverlag erhältlich. Allen, welche an der Realisierung des Fachbuches mitgeholfen haben, gilt ein grosses Dankeschön. Ganz speziell danken wir Toni Bucher (Autor), René Gauch (Layout) und der GDZ Zürich (Druckerei). Ohne ihren grossen und intensiven Einsatz wäre das Buch nicht in dieser Form und zu diesem Zeitpunkt erschienen.

Für das Jahr 2011 sind 2 Grossprojekte geplant. Bis im Sommer 2011 wird eine Neuauflage des Malerfachbuches „Lerne Farbe“ gedruckt. Die Kosten für die Überarbeitung und den Druck belaufen sich auf ca. CHF 110'000.00. Gleichzeitig sind wir mit der Überarbeitung des Formelheftes für den Schulanfang 2011 beschäftigt.

Wir werden auch in Zukunft bestrebt sein, ihre/eure Wünsche prompt zu erfüllen.

Kassa:

Kassier Thomas Siegrist

Ruedi Hösli hat wiederum den Jahresabschluss erstellt. Wir sind dankbar für seine professionelle Arbeit.

Schlusswort:

Ohne die Mitarbeit und Unterstützung motivierter Vorstandsmitglieder wären all diese Arbeiten nicht zu bewältigen gewesen. Ich danke daher meinen Kollegen im Vorstand recht herzlich für Ihre Mitarbeit und ihre Unterstützung. Meine Anerkennung geht auch an alle jene, die sich in irgendeiner Form um die Belange der AVA Color gekümmert und eingesetzt haben. Für diese Solidarität und Treue zur Vereinigung danke ich allen herzlich.

Kestenholz, im April 2011

A handwritten signature in black ink, appearing to read "R. Suter".

Roland Suter, Präsident AVA Color